



"Blick über die Schulter erfolgreich: Managerinnen geben Einblicke in ihre Arbeit

"Blick über die Schulter" erfolgreich: Managerinnen geben Einblicke in ihre Arbeit
30 Studierende blicken 15 Managerinnen über die Schulter
Managerinnen und Studierende ziehen bei Abschlussveranstaltung in Hannover positive Bilanz
"JobShadowing" jetzt auch bei Continental in China
Mit dem "JobShadowing" hat der internationale Automobilzulieferer, Reifenhersteller und Industriepartner Continental in diesem Jahr erstmals einen exklusiven Blick in den Alltag von Führungskräften ermöglicht: 30 Studentinnen und Studenten hatten die Chance, 15 Managerinnen über die Schulter zu schauen. Bei der Abschlussveranstaltung am 27. Juli 2013 zog Continental-Personalvorstand Elke Strathmann gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Bilanz. Am Abend stand das Robbie Williams Konzert in Hannover auf dem Programm.
"Im Wettbewerb um die besten Nachwuchskräfte zeigt sich immer wieder: Menschen gewinnen Menschen. Daher sind unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das beste Aushängeschild für Continental. Sie geben unserem Unternehmen ein Gesicht und stärken das Image als attraktiver Arbeitgeber. Mit dem "JobShadowing" haben wir eine Aktion initiiert, die es hochqualifizierten Nachwuchskräften ermöglicht, weibliche Top-Führungskräfte unseres Unternehmens und ihre Arbeit kennenzulernen", erklärte Elke Strathmann.
"Das Projekt hat uns gezeigt, wie groß das Interesse der Studierenden ist, unsere Managerinnen persönlich und in Aktion zu erleben. Daher werden wir auch im nächsten Jahr ein ähnliches Programm anbieten und zudem für China adaptieren. 10 weibliche und 10 männliche Führungskräfte werden dort noch in diesem Herbst Studierenden die Möglichkeit bieten, ihnen einen Tag über die Schulter zu schauen", kündigte Strathmann an.
"Über 150 Studierende hatten sich für die Aktion "JobShadowing" in Deutschland beworben - 75 Prozent davon waren Frauen", erläuterte Barbara Texter, im Continental-Recruiting für die Beziehungen zu Universitäten verantwortlich. "Mit dem "JobShadowing" geben wir Studierenden die Chance, ihre Vorstellungen von der Arbeitswelt zu überprüfen und gleichzeitig erste Kontakte zu Continental zu knüpfen", sagte Texter.
"Beim "Job-Shadowing" habe ich zum einen die Arbeit einer Elektronikentwicklerin und zum anderen Continental als Unternehmen kennengelernt. So wurde mir die Möglichkeit gegeben, individuelle und fachliche Informationen für meine berufliche Zukunft zu sammeln. Continental ist ein aufgeschlossenes Unternehmen, in dem ich abwechslungsreiche Arbeitsfelder in einem internationalen Umfeld finde. Für mich ist die Teilnahme auch ein ganz persönlicher Erfolg, da ich künftig bei Continental als Werkstudentin arbeiten werde", erklärte Elektrotechnikstudentin Mirella Bencker, die einen Tag der Elektronikentwicklerin Yvonne Wiegand in Nürnberg über die Schulter blickte.
"Auch wenn das "Job Shadowing" gerade Frauen auf die ausgezeichneten Karriereperspektiven bei Continental aufmerksam machen soll, spricht das Unternehmen mit der Aktion alle Studierenden an, unabhängig vom Geschlecht. "Es ist unser Ziel, den Anteil von Frauen in Führungsfunktionen bis 2020 zu verdoppeln; allerdings natürlich nicht um jeden Preis. Entscheidendes Kriterium ist und bleibt immer die individuelle Qualifikation und Leistung", betonte Personalvorstand Strathmann.
Continental AG
Vahrenwalder Straße 9
30165 Hannover
Deutschland
Telefon: +49 - (0)511 - 938 01
Telefax: +49 511 938-81770
Mail: mail_service@conti.de
URL: <http://www.conti-online.com>
http://www.pressrelations.de/hew/pmcounter.cfm?n_pinr_=540295 width="1" height="1"

Pressekontakt

Continental AG

30165 Hannover

conti-online.com
mail_service@conti.de

Firmenkontakt

Continental AG

30165 Hannover

conti-online.com
mail_service@conti.de

nsere Welt sind hoch entwickelte, intelligente Technologien für die Mobilität der Menschen, den Transport ihrer Materialien und Stoffe sowie die Übertragung ihrer Daten. Wir wollen auf jedem unserer Märkte und für jeden unserer Kunden die beste Lösung bereitstellen. Auf diese Weise werden wir von allen unseren Bezugsgruppen (?Stakeholdern) als ihr im höchsten Maße zuverlässiger und geschätzter Partner wahrgenommen, der höchstmöglichen Wert schafft.